

**DEPARTEMENT
FINANZEN UND RESSOURCEN**

FRAGEBOGEN-AUSZUG

Landerwerb Sisslerfeld

Details

Datum des Auszugs

13.08.2021 11:10

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

Landerwerb im Rahmen der Gebietsplanung Entwicklungsschwerpunkt Sisslerfeld

Anhörungsdauer

Die Anhörung dauert vom 18. Mai 2021 bis 13. August 2021.

Inhalt

Im Rahmen der Entwicklungsplanung 'Sisslerfeld' haben verschiedene Grundeigentümer dem Kanton Aargau Parzellen zum Kauf angeboten. Der Erwerb der angebotenen Parzellen soll zur Unterstützung der Entwicklungsplanung im Sisslerfeld und zur späteren Ansiedlung von wertschöpfungs- und gewinnstarken Unternehmen erfolgen.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

KANTON AARGAU

Departement Finanzen und Ressourcen

Urs Heimgartner

Abteilungsleiter

Immobilien Aargau

062 835 35 01
urs.heimgartner@ag.ch

Angaben zur Ihrer Stellungnahme

Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK)
E-Mail	info@aihk.ch

Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

Bitte notieren

Vorname	David Sassan
Nachname	Müller
E-Mail	david.mueller@aihk.ch

Fragen zur Anhörungsvorlage

Frage 1: Befürworten Sie einen aktiven Landkauf des Kantons zur Unterstützung der Entwicklungsplanung im Grundsatz?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Ja
- Ja, mit Vorbehalt
- Nein
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 1

In ordnungspolitischer Hinsicht vertritt die AIHK seit jeher die Position, dass sich der Staat einzig auf die Gewährleistung bestmöglicher Rahmenbedingungen zu beschränken hat. Die AIHK plädiert für Eigenverantwortung und Markt anstatt Industriepolitik, denn dies bildet nach unserem Verständnis keine Aufgabe des Staates. Vor diesem Hintergrund lehnen wir den fraglichen Landerwerb durch den Kanton aus ordnungspolitischen Gründen grundsätzlich ab.

Frage 2: Stimmen Sie dem strategischen Landerwerb im Sisslerfeld in der Höhe von 21,5 Millionen Franken und dem erwarteten Aufwand von rund 7 Millionen Franken für die Erschliessung und Weiterentwicklung der erworbenen Grundstücke durch den Kanton zu?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 2

Die AIHK schätzt das hehre Ziel des Regierungsrates, mit dem Landerwerb die Markt- und Baureife des Areals fördern zu wollen, um wertschöpfungs- und gewinnstarke Unternehmen zur Ansiedlung gewinnen zu können. Angesichts der vorstehenden Bemerkung zu Frage 1 überwiegt im Rahmen einer Abwägung allerdings der Standpunkt, dass wir dem Vorhaben kritisch gegenüber stehen. Schliesslich steht die AIHK für eine liberale Wirtschaftspolitik, weshalb wir konkret für grösstmögliche Wirtschaftsfreiheit, kleinstmögliche Belastung durch Abgaben und einen möglichst schlanken Staat eintreten. Ein «strategischer Landerwerb» durch den Kanton und damit eine staatliche Industriepolitik widerspricht unseren Grundsätzen.

Der vom Regierungsrat vorgesehene «strategische Landerwerb» führt zu Marktverzerrungen. Durch die angedachte Arealentwicklung und die Erschliessung auf Kosten der Steuerzahlerinnen und

Steuerzahler ist dies ganz besonders der Fall. Gerade KMU haben heute aufgrund raumplanerischer Vorgaben teilweise kaum Möglichkeiten, sich weiter zu entwickeln. Die KMU dürften daher grossmehrheitlich von einer staatlichen Industrie- und Grundstücks politik kaum profitieren.

Aus diesem Grund lehnen wir das Vorhaben ab.

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

Schlussbemerkungen

Keine, Danke.